

**ELFTE NACHTRAGSSATZUNG ZUR WASSERVERSORGUNGSSATZUNG
FÜR DIE STADT SCHLÜCHTERN VOM 23.01.2001
IN DER FASSUNG DER ARTIKELSATZUNG VOM 18.12.2001**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Hessischen Kommunalwahlgesetzes und anderer Vorschriften aus Anlass der Corona-Pandemie vom 11.12.2020 (GVBl S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern in der Sitzung am 13.12.2021 folgende

Elfte Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung für die Stadt Schlüchtern in der Fassung der Artikelsatzung

beschlossen:

Artikel I

§ 23 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr beträgt pro m³ 3,33 €. Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.“

Artikel II

§ 23 b Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Die Zählermiete für Standrohrzähler beträgt

- bis zu 10 Tagen 18,77 €
- bei monatlicher Inanspruchnahme ... 57,06 €
- bei jährlicher Inanspruchnahme 684,78 €

Sie enthält die gesetzliche Umsatzsteuer.“

Artikel III

Diese Elfte Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Schlüchtern, den 14.12.2021

Der Magistrat
der Stadt Schlüchtern

(M ö l l e r)
Bürgermeister